



"Chalandamarz" geht auf die Zeit zurück, da die Römer über Rätien herrschten. Damals markierte Chalandamarz den Anfang des Jahres (chalanda = erster) und diente dazu, die bösen Geister und somit den Winter zu vertreiben. Später wurden an diesem Tag, die im Februar gewählten Gemeindepräsidenten, Schreiber und Säckelmeister (Schatzmeister) in ihre Ämter eingesetzt.

Chalandamarz – Der 1. März

Der ursprünglich heidnische Brauch lebt bei den Schülerinnen und Schülern von Lenzerheide, Valbella und Vaz jedes Jahr am 1. März wieder neu auf.

Mit Schellenläuten und lautem „canera“ wollen sich die Kinder und Jugendlichen am 1. März, vom Winter verabschieden. Bei einem Umzug, der von 9:40 – 10:45 Uhr auf der Hauptstrasse in Lenzerheide (zwischen Schulhaus und Spar) stattfindet, legen sie an verschiedenen Stellen einen Halt ein und singen altvertraute romanische Frühlingslieder.

Auch die Zuschauer sollen auf keinen Fall leer ausgehen, denn die Kinder und Jugendlichen verteilen ihnen bei dieser Gelegenheit **Favettas**, d.h. Kostproben einer begehrten Vazer Spezialität, und da und dort als Frühlingsboten auch Primel. **Beim Postplatz findet der Umzug mit Geläute, Gesang und Peitschenknallen schliesslich seinen Abschluss.**

Anschliessend begeben sich die Jugendlichen in kleineren Gruppen in die Quartiere und hoffen, für ihr Schellenläuten und Singen Geld zu erhalten, das sie als willkommenen Zustupf für die Schulreise und etwaige Lager in ihre Klassenkasse legen.

Auch in den Stammfraktionen Lain, Muldain und Zorten will man den Winter vertreiben und den Frühling einläuten. Bereits am Morgen ziehen die Schülerinnen und Schüler mit lautem Glockengeläut durch die Strassen, um Brot, Eier und Milch für das traditionelle Mittagessen „ovs ain pantg“ zu sammeln. **Um 10:15 Uhr starten alle Kindergärtner und Schüler zum grossen Umzug durch die Dörfer.** An verschiedenen Orten wird die Kinderschar noch einige Lieder singen und die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe werden ein Formationslaufen mit den grossen Kuhglocken darbieten.

Am Abend ziehen dann in Valbella und Lenzerheide weitere Gruppen von singbegeisterten Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klasse aus dem gleichen Grund von Restaurant zu Restaurant und hoffen, dass die romanischen Chalandamarz-Lieder, die sie vortragen, den Zuhörenden gefallen und helfen, die mitgeführten „Schulsparbüchsen“ zu füllen.

Gerne nimmt die Schule Vaz/Obervaz ihren Zustupf auch über Twint entgegen. **Vielen herzlichen Dank!**



Gemeinschaftsschule Vaz/Obervaz

